

**Produktname: SRA1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86904**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:100-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:26 kDa; Observed MW:36 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SRA1
<b>Alternative Namen</b>	SRA; SRAP; STRAA1; pp7684
<b>Gen-ID</b>	10011
<b>SwissProt ID</b>	Q9HD15
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen SRA1

**Hintergrund**

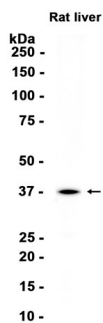
Von diesem Gen werden sowohl lange nicht-kodierende als auch protein-kodierende RNAs transkribiert, die alternativ

gespleißte Transkriptvarianten darstellen. Ursprünglich wurde dieses Gen als nicht-kodierende RNA definiert, die als Koaktivator für verschiedene Kernrezeptoren (NRs) fungiert und mit Brustkrebs assoziiert ist. Inzwischen ist bekannt, dass dieses Gen an der Regulation zahlreicher NR- und Nicht-NR-Aktivitäten beteiligt ist, darunter Stoffwechsel, Adipogenese und Chromatinorganisation. Die langen nicht-kodierenden RNA-Transkripte interagieren mit einer Vielzahl von Proteinen, darunter auch mit dem von diesem Gen kodierten Protein. Dieses Protein wirkt als Transkriptionsrepressor, indem es an die nicht-kodierende RNA bindet. [bereitgestellt von RefSeq, März 2012]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Rattenlebergewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers SRA1 in einer Verdünnung von 1:1000.